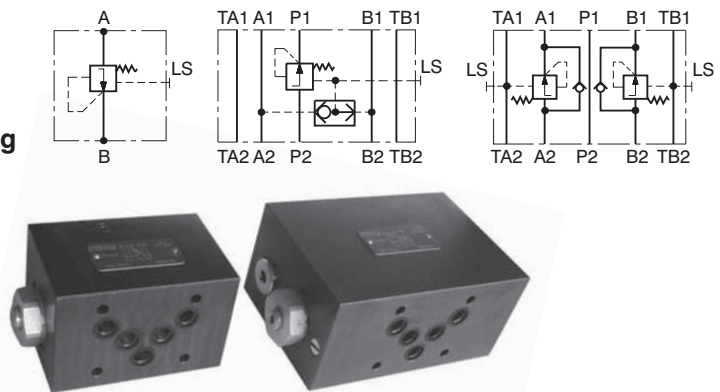


- Einbaubauweise
- Modulbauweise für Höhenverketzung
- Ein Wechselventil ermöglicht die Steuerung in Kanälen A und B, entsprechend der Verbraucherbelastung bei Ausführung C
- Anschlussmaße gemäß ISO 4401:1994 und DIN 24 340-A10
- Abgriff eines LS-Signals über Adapter M10/G1/4 nachrüstbar



Konstruktions- und Funktionsbeschreibung

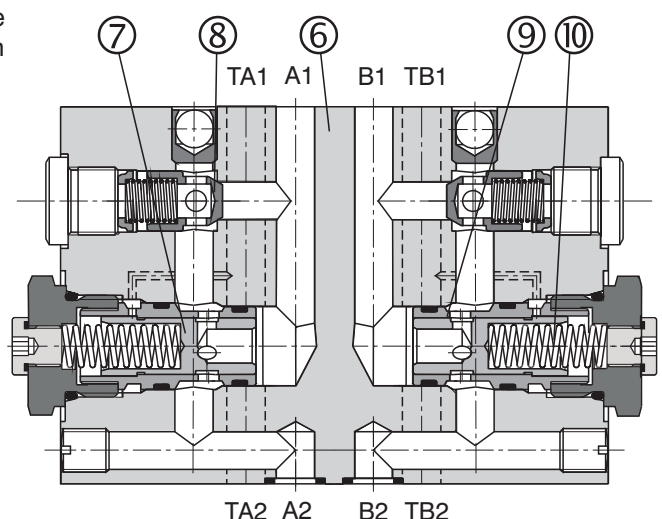
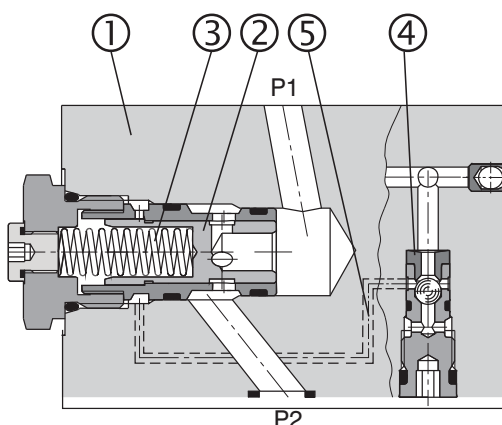
2-Wege-Zulaufdruckwaage

Beim Einsatz der 2-Wege-Zulaufdruckwaage gemäß dem gezeigten Schaltkreis wird die Druckdifferenz an der Zulaufdrosselkante des Proportional-Wegeventils konstant gehalten. In diesem Falle werden die Lastdruckschwankungen und auch die Pumpendruckschwankungen somit kompensiert. Dies bedeutet, dass auch eine Erhöhung des Pumpendruckes den Volumenstrom nicht erhöhen kann. In Kreisläufen ohne Ablaufvorspannung muss der Einsatz der Zulaufdruckwaage nur auf Antriebe mit eindeutiger positiver Lastrichtung beschränkt werden. Ventile TV2-042/M sind direkt gesteuerte 2-Wege-Druckwaagen in Zwischenplattenbauweise. Sie dienen zur Lastkompensation im Zulauf des P-Kanals. Die Hauptteile dieser Ventile sind ein Gehäuse (1), ein Steuerkolben (2), eine Feder (3) und ein Wechselventil (4). Die Druckfeder (3) hält den Steuerkolben (2) in geöffneter Stellung von P2 nach P1, wenn die Druckdifferenz $P1 - A$ ($P1 - B$) kleiner ist als 10bar. Übersteigt die Druckdifferenz 10bar, dann wird der Steuerkolben solange gegen die Feder geschoben, bis die gewünschte Druckdifferenz wieder hergestellt ist. Das Drucksignal kommt durch die Steuerleitung (5) aus dem P-Kanal. In der Standardausführung ist die Oberfläche des Ventilgehäuses (1) phosphatiert, alle anderen Teile sind verzinkt.

2-Wege-Ablaufdruckwaage

In Systemen mit Umkehr der Lastrichtung sind Ablaufdruckwaagen am Eingang nur unter bestimmten Bedingungen einzusetzen. Falls im T-Kanal keine Vorspannung möglich ist, muss eine Drosselung am

Verbraucherausgang eingesetzt werden. Die Druckwaage wird dann je nach Fall entweder in einem Verbraucheranschluss oder in beiden Verbraucheranschlüssen eingebaut. Die Ablaufdruckwaage liegt immer zwischen dem Verbraucher und dem Wegeventil-Proportional-Wegeventil - und hält die Druckdifferenz von A oder B nach T konstant. Die Einstellung der Größe und Richtung des Volumenstromes erfolgt durch das Potentiometer des Proportional-Wegeventils. Der Volumenstrom in Gegenrichtung wird durch zwei in das Ventil eingebaute Umlauf-Rückschlagventile gewährleistet. Das Ventil besteht aus einem Gehäuse (1), einem oder zwei Steuerkolben (2) und zwei Umlauf-Rückschlagventilen (3). Wenn die Pumpe, z.B., mit A-Anschluss verbunden ist, dann fließt die Druckflüssigkeit zum Verbraucher durch das Rückschlagventil, wobei der Ablauf vom Verbraucher zum Proportional-Wegeventil durch Kanal B erfolgt. Die an der Steuerkante des Wegeventils entstehende Druckdifferenz wird durch die Druckwaage konstant gehalten, wodurch auch der Volumenstrom unabhängig von der Last konstant bleibt. Die Druckdifferenz wird durch die Steuerkante (4) geregelt, wobei die Größe der Druckdifferenz durch die Federkraft (5) bestimmt ist. Eine ähnliche Ventilfunktion entsteht, wenn die Anschlüsse P und B des Proportional-Wegeventils verbunden sind. Falls der Stahlstopfen auf der Federseite verbunden sind, kann der Wert des Drucksteuersignals „LS“ abgelesen werden.



Typenschlüssel

TV2 - 102/

Druckwaage

Nenngröße

2-Wege-Druckwaage

Ausführung

Einbaubauweise
Modulbauweise

S
M

ohne Bezeichnung
V

Dichtung
NBR
FPM (Viton)

Ausführung

Zulaufdruckwaage - Funktion im Kanal A
Zulaufdruckwaage - Funktion im Kanal B
Zulaufdruckwaage - Funktion in Kanälen A und B
Ablaufdruckwaage - Funktion in Kanälen A und B
Ablaufdruckwaage - Funktion im Kanal A
Ablaufdruckwaage - Funktion im Kanal B

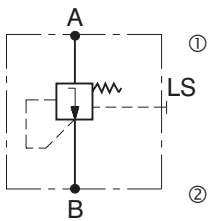
A
B
C
D
E
F

Kenngrößen

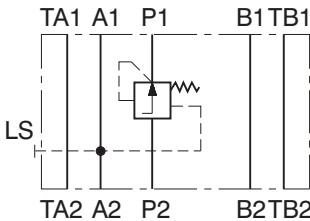
Nenngröße	mm	10
Max. Volumenstrom	l/min	80
Max. Betriebsdruck	bar	350
Ventildruckverlust Δp	bar	10
Druckflüssigkeit	Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524	
Erforderliche min. Ölreinheit	Nach ISO 4406, Klasse 21/18/15	
Masse TV2-102/S	kg	0,15
TV2-102/MA (MB, MC)		3,70
TV2-102/MD (ME, MF)		6,65
Anzugsmoment des Ventils für Ausführung S	Nm	70
Einbaulage	beliebig	

Schaltschema

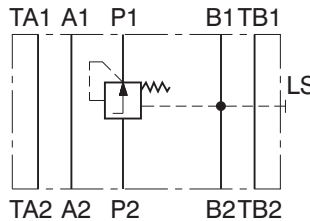
Ausführung S



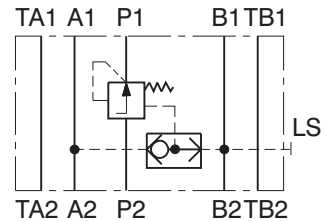
Ausführung MA



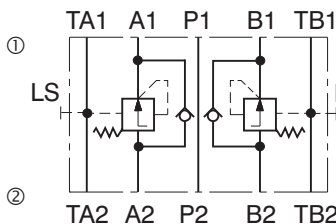
Ausführung MB



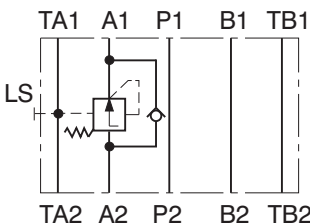
Ausführung MC



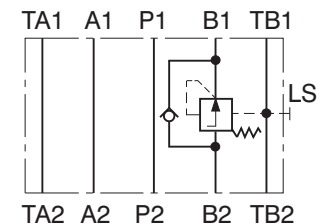
Ausführung MD



Ausführung ME



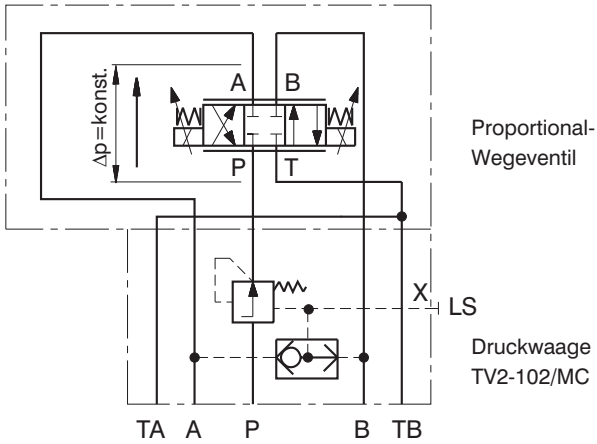
Ausführung MF



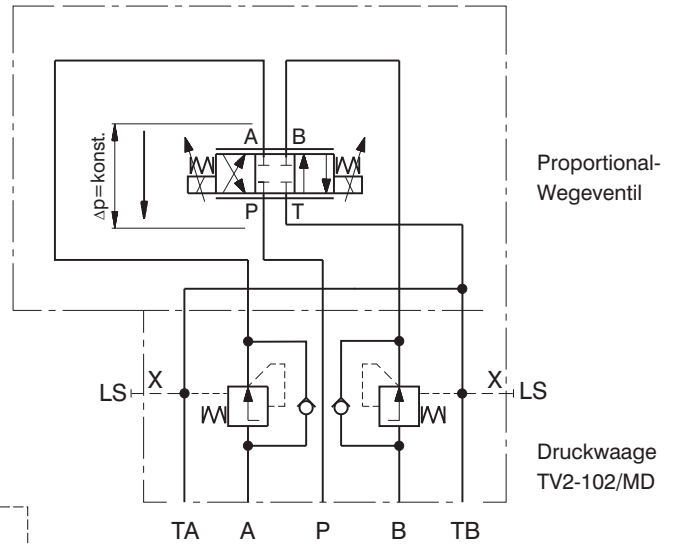
① Ventilseite
② Plattenseite

Schaltungsbeispiele

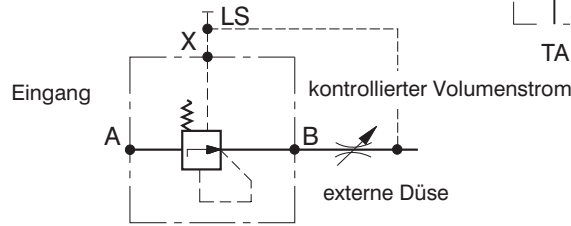
TV2-102/MC Zulaufdruckwaage



TV2-102/MD Ablaufdruckwaage



TV2-102/S

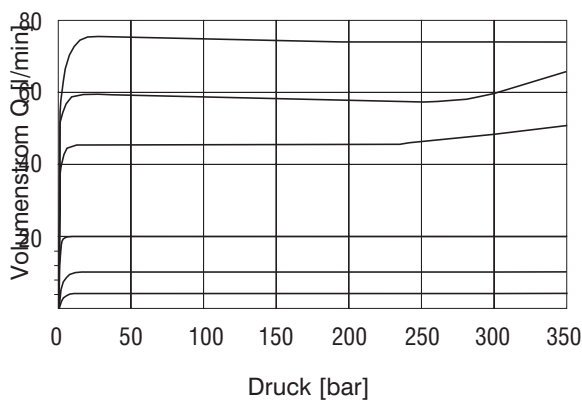


p-Q Kennlinien

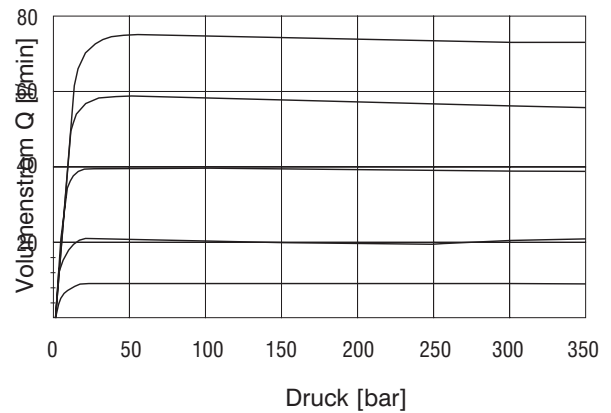
gemessen bei $v = 32 \text{ mm}^2/\text{s}$

Die Kennlinie der Druckwaage gilt für den einem Proportional-Wegeventil PRM2-103Z11/60 entsprechenden Volumenstrombereich.

TV2-102/MC Zulaufdruckwaage



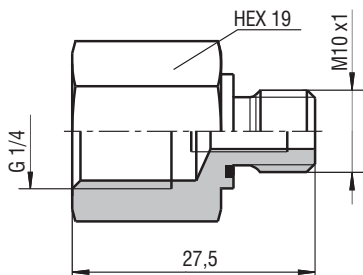
TV2-102/MD Ablaufdruckwaage



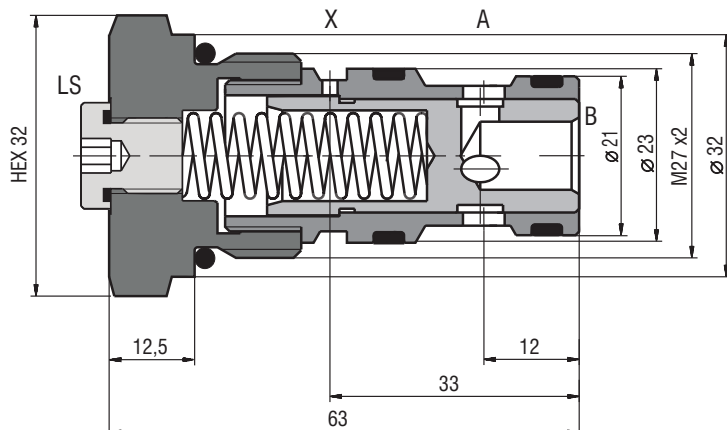
Geräteabmessungen

Maßangaben in mm

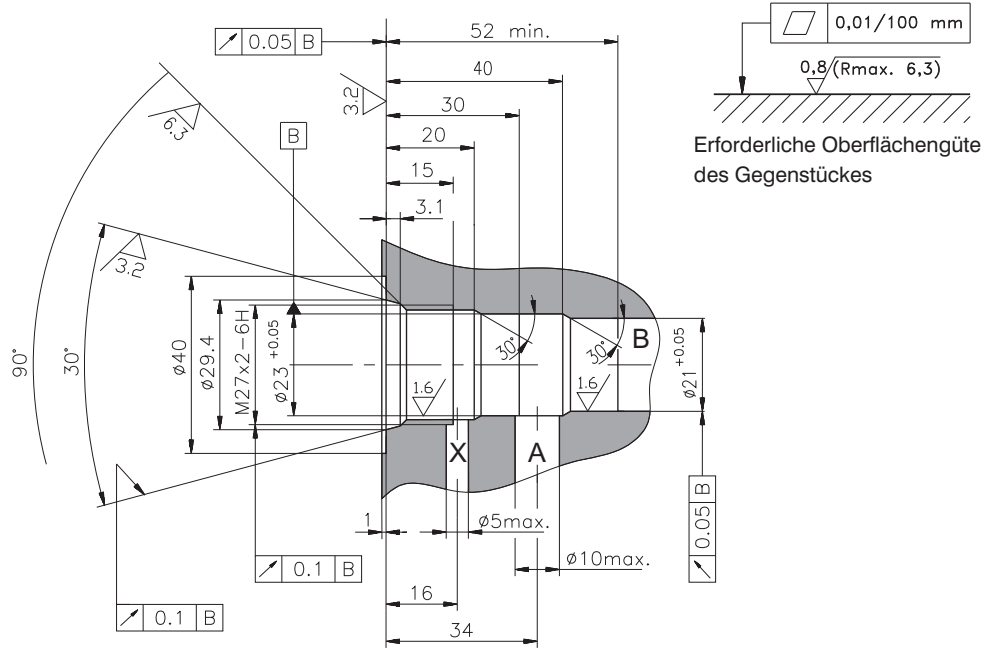
Adapter M10/G1/4-ED
zur Nachrüstung LS-Anschluß
Bestellnummer : **19860700**



TV2-102/S

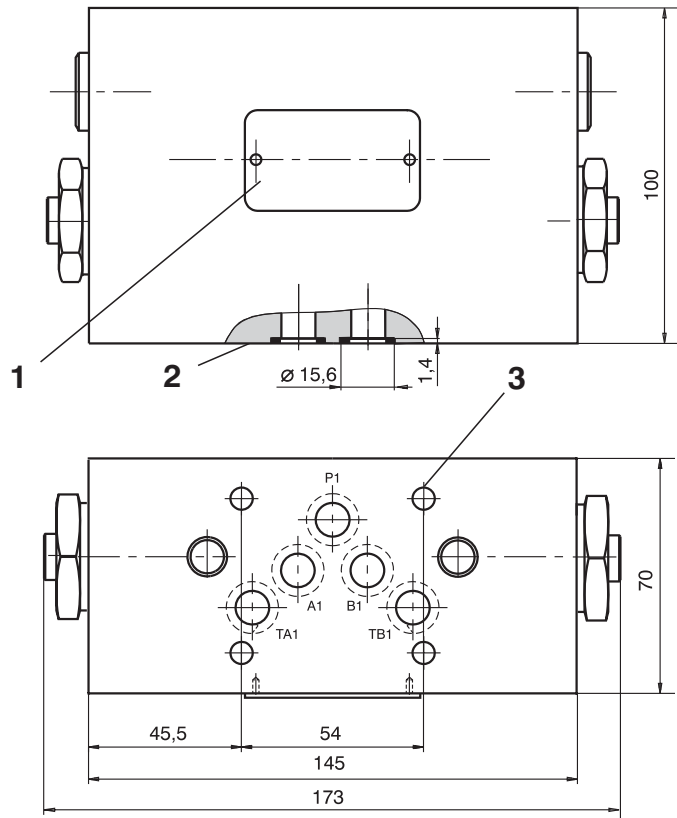
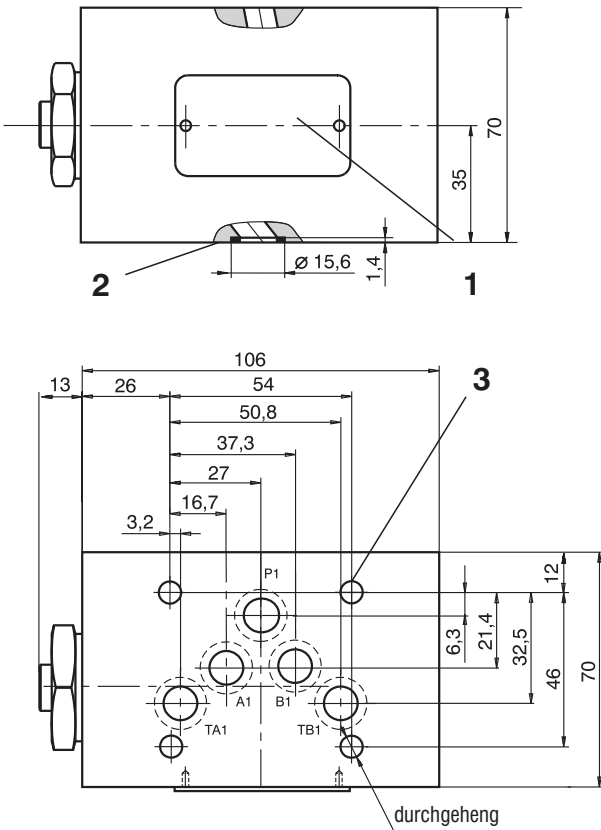


Formbohrung TV2-102



TV2-102/M Zulaufdruckwaage

TV2-102/M Ablaufdruckwaage



- 1 Typenschild
- 2 Square-Ring 014S - 12,42 x 1,68 (5 Stk.) im Lieferpaket enthalten
- 3 4 Ventilbefestigungsbohrungen

Hinweis

- Die Verpackungsfolie ist recyclingfähig. Die Transport-Schutzplatte kann zur Entsorgung an uns zurückgesandt werden.
- Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im Rechtssinne zu verstehen.

ARGO-HYTOS s.r.o. CZ - 543 15 Vrchlablí
 Tel.: +420-499-403 111
 E-Mail: info.cz@argo-hytos.com
 www.argo-hytos.com